



TECHNISCHES DATENBLATT

EINKOMPONENTIGE, FUGENLOSE, WÄRMEDÄMMENDE TRITTSCHALL- UND AUSGLEICHSSCHÜTTUNG AUF BASIS VON GEREINIGTEM RECYCLINGSTYROPOR UND AUSGESUCHTEN SPEZIALZEMENTEN

Ein Produkt für drei verschiedene Anwendungen

ANWENDUNGSBEREICHE und VORTEILE von PIANO:

- Idealer Unterbau für nachfolgende Estriche aller Art
- Schnelle, einfache und kostengünstige Verlegung
- Müheloses Ausgleichen von Unebenheiten der Rohbetondecke, Niveaueausgleich
- Eine vollständige Ummantelung sämtlicher Rohrleitungen ist gewährleistet
- Verhindert Schallbrücken
- Ermöglicht Hohlraumverfüllungen und Gefälleausbildungen
- Ungezieferresistent und langzeitbeständig
- Sehr geringe Rohdichte und daher resultiert ein geringes Flächengewicht.
- Geruchsneutral vor – während - und nach der Verarbeitung
- Gleichbleibende Produktqualität durch ständige Werkskontrolle

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Anmachwasser	6-7 Liter	Pro 100 Liter Sack
Korngröße	2 – 8	mm
Einbaurohdichte	115 +/- 15 kg/m ³	Gemäß ÖN EN 1602
Druckspannung bei 2 % Stauchung	34,8 kPa (= 0,035 N/mm ²)	Gemäß ÖN EN 826
Druckspannung bei 10 % Stauchung	56,9 kPa (= 0,057 N/mm ²)	Gemäß ÖN EN 826
Wärmeleitfähigkeit	0,050 W/mK	Gemäß ÖN EN 12667
Trittschallminderung ΔL_w	32 dB	Gemäß ÖN EN ISO 140-8 ÖN EN ISO 717-2
Dynamische Steifigkeit	11 MN/m ³	Gemäß ÖN EN 29052-1

Die Messung erfolgte an folgendem Decken- und Fußbodenaufbau:

60 mm Zementestrich mit DOPPO SCHNELLZEMENT 2 Bindemittel
5 mm PE Trittschallmatte (Produktbezeichnung Steinophon 280 TD)
80 mm PIANO gebundene EPS Schüttung
140 mm Stahlbetonplatte (Normrohdecke)

ANWENDUNGSRICHTLINIEN:

Die Mindestschichtdicke von 3 cm PIANO sollte nicht unterschritten werden.
Die maximale Einbauschichtdicke beträgt rund 35 cm.

Zuerst wird sauberes Anmachwasser (maximal 6-7 Liter / 100 Liter Piano) in einen geeigneten Mischer vorgelegt. Danach wird unter rühren das PIANO Schüttmaterial dazugegeben und **mindestens 3 Minuten lang** gemischt.

Bei kürzeren Mischzeiten werden die im PIANO enthaltenen Additive nicht richtig mit Wasser aufgeschlossen und daraus resultiert dann eine nicht gleichbleibende Qualität der eingebauten PIANO Schüttung. Nach dem gründlichen Mischen erfolgt der Einbau über die zuvor eingerichteten Messpunkte. Die eingebaute PIANO Schüttung wird mit der Alulatte oder Schaufel verdichtet und abgezogen. Die nachfolgenden Arbeiten können bei einer Einbaustärke bis 8 cm, 20° C Luft- und Untergrundtemperatur sowie rund 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach 48 Stunden vorgenommen werden. Bei höheren Schütthöhen sowie höheren Luftfeuchtigkeiten und niedrigeren Temperaturen verlängert sich die Austrocknungszeit.

REINIGUNG:

Sämtliche Geräte sind vor der Materialaushärtung mit Wasser zu reinigen.
Ausgehärtetes Material läßt sich nur mehr mechanisch entfernen.

VERBRAUCH:

Ca. 11 - 12 Liter PIANO pro m² und Zentimeter Schichtdicke je nach Verdichtungsgrad

LIEFERFORM:

Säcke mit 100 Liter PIANO
Palette mit 18 Säcke PIANO = 1,8 m³

LAGERUNG:

PIANO ist in verschlossenen Originalsäcken auf einer Holzunterlage bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig.
Geöffnete oder beschädigte Säcke sind nicht mehr zu verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Produkt enthält Portlandzement!
Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!
Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.
Entsorgungsschlüsselnummer: 31409
Nicht ausgehärtete Restmengen von PIANO als Baustellenabfälle entsorgen.
Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

N.B. Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Merkblätter ungültig.